

Dritte Sitzung – Troisième séance

Donnerstag, 8. Juni 1995, Vormittag
Jeudi 8 juin 1995, matin

08.00 h

Vorsitz – Présidence: Frey Claude (R, NE)

94.100

Kartellgesetz. Revision
Loi sur les cartels. Révision

Fortsetzung – Suite

Siehe Seite 1076 hiervor – Voir page 1076 ci-devant

Art. 26

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 27

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Antrag Schmid Samuel

Abs. 1

.... so eröffnet das Sekretariat auf Beschluss der Wettbewerbskommission eine Untersuchung

Art. 27

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Proposition Schmid Samuel

Al. 1

.... le secrétariat ouvre une enquête sur décision de la Commission de la concurrence. Il le fait

Abs. 1 – Al. 1

Le président: La proposition Schmid Samuel a été retirée.

Angenommen gemäss Antrag der Kommission

Adopté selon la proposition de la commission

Abs. 2 – Al. 2

Angenommen – Adopté

Art. 28, 29

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 30

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Antrag Schmid Samuel

Abs. 2

.... beauftragen. Den Beteiligten steht das Recht der Anhörung vor der Kommission zu.

Art. 30

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Proposition Schmid Samuel

Al. 2

.... de l'enquête. Les participants ont le droit d'être entendus par la commission.

Abs. 1, 3 – Al. 1, 3

Angenommen – Adopté

Abs. 2 – Al. 2

Le président: La proposition Schmid Samuel a été retirée.

Angenommen gemäss Antrag der Kommission

Adopté selon la proposition de la commission

Art. 31

Antrag der Kommission

Abs. 1

Hat die Wettbewerbskommission entschieden, dass eine Wettbewerbsbeschränkung unzulässig ist, so können die Beteiligten innerhalb von 30 Tagen beim Departement eine ausnahmsweise Zulassung durch den Bundesrat aus überwiegender öffentlichen Interessen beantragen. Ist ein solcher Antrag gestellt, so beginnt die Frist für die Einreichung einer Beschwerde an die Rekurskommission für Wettbewerbsfragen erst mit der Eröffnung des Entscheides des Bundesrates zu laufen.

Abs. 2

Der Antrag auf ausnahmsweise Zulassung durch den Bundesrat kann auch innerhalb von 30 Tagen seit Eintritt der Rechtskraft eines Entscheides der Rekurskommission für Wettbewerbsfragen oder des Bundesgerichtes aufgrund einer Verwaltungsgerichtsbeschwerde gestellt werden.

Abs. 3

Die Zulassung ist zeitlich zu beschränken; sie kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.

Abs. 4 (neu)

Der Bundesrat kann eine Zulassung auf Gesuch hin verlängern, wenn die Voraussetzungen für die Zulassung weiterhin erfüllt sind.

Art. 31

Proposition de la commission

Al. 1

Lorsque la Commission de la concurrence a rendu une décision reconnaissant le caractère illicite d'une restriction de la concurrence, les intéressés peuvent présenter dans les 30 jours au département une demande d'autorisation exceptionnelle du Conseil fédéral fondée sur des intérêts publics prépondérants. Si une telle demande est présentée, le délai pour interjeter recours auprès de la Commission de recours pour les questions de concurrence ne commence à courir qu'après la notification de la décision du Conseil fédéral.

Al. 2

La demande d'autorisation exceptionnelle du Conseil fédéral peut également être présentée dans les 30 jours à compter de l'entrée en vigueur d'une décision de la Commission de recours pour les questions de concurrence ou de la décision du Tribunal fédéral à la suite d'un recours de droit administratif.

Al. 3

L'autorisation exceptionnelle est de durée limitée et peut être assortie de conditions et de charges.

Al. 4 (nouveau)

Le Conseil fédéral peut, à la demande des intéressés, pro-

longer l'autorisation exceptionnelle lorsque les conditions de son octroi demeurent remplies.

Angenommen – Adopté

Art. 32

Antrag der Kommission

Titel

Einleitung des Prüfungsverfahrens

Abs. 1

Nach Eingang der Meldung eines Unternehmenszusammenschlusses entscheidet die Wettbewerbskommission, ob eine Prüfung des Zusammenschlussvorhabens durchzuführen ist. Die Wettbewerbskommission hat die Einleitung der Prüfung eines Zusammenschlussvorhabens den beteiligten Unternehmen innerhalb eines Monats seit der Meldung eines Zusammenschlussvorhabens mitzuteilen. Wird den beteiligten Unternehmen die Einleitung einer Prüfung innerhalb dieser Frist nicht mitgeteilt, so kann der Zusammenschluss ohne Vorbehalt vollzogen werden.

Abs. 2

.... den Zusammenschluss innerhalb eines Monats seit der Meldung des Zusammenschlussvorhabens nicht vollziehen, es

Abs. 3

Streichen

Antrag Baumberger

Abs. 1

.... den beteiligten Unternehmen innerhalb von 15 Tagen seit der Meldung

Abs. 2

Streichen

Art. 32

Proposition de la commission

Titre

Ouverture de la procédure d'examen

Al. 1

A la réception de la notification d'une concentration d'entreprises, la Commission de la concurrence décide s'il y a lieu de procéder à un examen de l'opération de concentration. La Commission de la concurrence communique, dans le délai d'un mois à compter de la notification de l'opération de concentration, l'ouverture de l'examen de la concentration aux entreprises participantes. Faute de communication dans ce délai, la concentration peut être réalisée sans réserve.

Al. 2

.... la concentration pendant le délai d'un mois suivant sa notification, à moins que

Al. 3

Biffer

Proposition Baumberger

Al. 1

.... La Commission de la concurrence communique, dans le délai de 15 jours à compter de la notification de l'opération de concentration

Al. 2

Biffer

Baumberger Peter (C, ZH): Sie haben gestern – im Unterschied zur Vorlage des Bundesrates – beschlossen, die bisher vorgeschlagene Genehmigungspflicht für Fusionen durch eine Meldepflicht mit Einspruchsrecht der Wettbewerbskommission zu ersetzen. Ich glaube, Sie haben gut daran getan, weil die Zeitfrage ganz entscheidend ist, gerade bei derartigen Fusionen. Es geht da häufig auch um Arbeitsplätze, und man muss ausserordentlich rasch entscheiden können.

Worum geht es mir? Gemäss Antrag der Kommission wird der Wettbewerbskommission ein Monat Zeit für diese Einsprache eingeräumt. Ich frage mich, ob eine sach- und fachkundige Kommission für diese Einsprache, also eine vorläufige Massnahme, wirklich einen Monat braucht. Sie wissen,

es geht mir immer und überall, nicht nur beim Kartellgesetz, um eine Beschleunigung der Verfahren. Das ist absolut zentral für unseren Wirtschaftsstandort Schweiz.

Wenn ich Ihnen nun beantrage, statt einem Monat 15 Tage festzulegen, so ganz einfach deswegen, weil nach meinem Wissensstand in den USA für dieses Vorverfahren auch 15 Tage vorgesehen sind. Aus meiner Sicht herrscht zumindest ein erheblicher Erklärungsbedarf dafür, weshalb man in den USA so etwas in 15 Tagen erledigen kann und in der Schweiz glaubt, dafür einen Monat zu benötigen.

Die von mir beantragte Streichung von Absatz 2 ergibt sich gewissermassen von selbst, wenn man die Frist auf 15 Tage reduziert. Dann ist eine weitere Frist nicht mehr notwendig, zumal im Fall der Einleitung einer Untersuchung gemäss Artikel 33 Absatz 2 ohnehin zunächst wieder entschieden werden muss, «ob der Zusammenschluss ausnahmsweise vorläufig vollzogen werden kann».

Wie Sie sehen, geht es mir um folgende Frage: Gibt es denn wirklich haltbare Gründe, warum man in der Schweiz für dieses Vorprüfungsverfahren, für eine Mitteilung – es wird die Fusion der Kontrolle unterstellt –, doppelt soviel Zeit braucht wie in den USA?

Wenn der Antrag Schmid Samuel – Bestellung der Kommission mit nebenamtlichen Mitgliedern – durchgekommen wäre, hätte ich meinen Antrag sofort zurückgezogen. Dann wäre die Sache für mich klar gewesen. Weil dem aber nicht so ist, wäre ich froh um eine Erklärung, sei es von Herrn Bundesrat Delamuraz oder von den Kommissionsmitgliedern. Wenn die Erklärung befriedigend ausfällt, bin ich selbstverständlich bereit, meinen Antrag zurückzuziehen.

Fischer-Sursee Theo (C, LU): Meinen Fraktionskollegen muss ich leider darauf aufmerksam machen, dass sein Antrag sehr zweischneidig ist. Wenn wir die Frist zu kurz bemessen, wird die Wettbewerbskommission jedesmal Einsprache erheben, weil sie keine Zeit hatte, die Sache anzusehen. Damit ist den fusionswilligen Firmen gar nicht gedient. Man muss der Wettbewerbskommission schon eine vernünftige Zeitdauer gewähren, damit sie die Prüfung vornehmen kann.

Deshalb möchte ich Herrn Baumberger bitten, seinen Antrag zurückzuziehen.

Ledergerber Elmar (S, ZH), Berichterstatter: Die Kommission empfiehlt Ihnen, hier 30 Tage vorzusehen. Es gibt durchaus Gründe für diese 30 Tage. Der erhebliche Erklärungsbedarf, von dem Herr Baumberger gesprochen hat, ist unseres Erachtens nicht gegeben. Wir stellen fest, dass in den europäischen Ländern, die vergleichbare Systeme haben, 30 Tage die Norm sind. Von dort her bestünde eher Erklärungsbedarf, wenn wir tiefer gehen würden.

Was die Vereinigten Staaten betrifft: Ich konnte in drei Minuten nicht nachprüfen, ob diese 15 Tage generell so stimmen. Auf jeden Fall ist festzuhalten, dass die Kartell- und Wettbewerbsbehörden in den Vereinigten Staaten mit rund 2000 Mitarbeitern bestückt sind, dass man deshalb auch durchaus anders arbeiten kann.

Wir werden in der Schweiz in unseren Wettbewerbsbehörden nach wie vor relativ knappe Bestände haben, und darum muss man sich sehr wohl überlegen, welche Fristen man tatsächlich setzt. Auch ich bin ein Anhänger möglichst kurzer Beurteilungs- und Entscheidungsfristen und einer speditiven Behandlung, aber hier stellt sich doch die Frage: Ist die Wettbewerbsbehörde immer in der Lage, in diesen 30 Tagen genügend tief zu prüfen, dass sie abschliessend sagen kann, ob man einen Einspruch machen muss oder nicht? Es besteht die Gefahr, dass die Behörde, wenn wir die Frist zu knapp ansetzen, jeweils vorsorglich Einsprache erheben wird. Ein halbes Jahr später wird sie sagen: Nein, es war doch nichts, es ist alles in Ordnung. Damit hätten wir nichts gewonnen.

Aus diesen Gründen möchte ich Sie bitten, bei 30 Tagen zu bleiben. Es ist eine vernünftige Zeitdauer, es ist eine relativ kurze Zeit; das muss man auch festhalten.

Ein letzter Punkt: Eine Fusion von Unternehmungen, die den Kriterien der Genehmigungspflicht genügen: Sie haben

2 Milliarden Franken Umsatz, in der Schweiz mehr als 500 Millionen Franken, es sind mindestens zwei beteiligt, die mehr als 100 Millionen Franken Umsatz in der Schweiz haben. Das ist ein Fusionsprozess, der nicht in zwei Tagen durchgezogen werden kann. Ein Monat scheint uns durchaus vernünftig zu sein.

Wir bitten Sie, den Antrag Baumberger abzulehnen.

Baumberger Peter (C, ZH): Mein Antrag liegt nicht erst seit drei Minuten vor. Man hätte ihn bezüglich der USA-Frist tatsächlich überprüfen können.

Ich habe immerhin so viel an Antwort mitbekommen, dass ich bereit bin, den Antrag zurückzuziehen. Ich möchte zuhänden des Bundesrates und auch der Wettbewerbskommission aber doch festhalten: Man soll diese Frist nicht einfach «à tout prix» ausschöpfen. Man soll nicht davon ausgehen: Wir haben ja einen Monat, also entscheiden wir am 29. oder 30. Tag.

Ich bitte – auch wenn ich den Antrag jetzt zurückziehe –, überall dort, wo das geht, wirklich effizient und speditiv zu handeln.

Delamuraz Jean-Pascal, conseiller fédéral: Monsieur Baumberger, vous me frustrez ce matin, parce que je m'apprêtais à vous donner une réponse satisfaisante, et avant même de l'avoir fait, vous retirez votre proposition, mais je vous remercie d'avoir retiré votre amendement. Je crois en effet qu'il aurait présenté le risque d'inciter la Commission de la concurrence à vouloir déclencher une enquête. N'ayant pas eu le temps d'examiner le problème, elle aurait pris cette précaution, et c'est mieux qu'elle ne la prenne pas.

En revanche, je prends l'engagement, en ce qui me concerne, que les organes d'application de la nouvelle loi sur les cartels feront tout pour être célères et ne pas pénaliser l'économie par des délais dans tous les domaines. En particulier, il est clair que si ce délai est un délai maximum la Commission de la concurrence n'est nullement tenue d'aller jusqu'au maximum, elle peut fort bien imaginer délivrer son avis en cours de route dans ce délai de 30 jours. Ce sera fait dans cet esprit.

Abs. 1, 2 – Al. 1, 2

Le président: M. Baumberger a retiré sa proposition.

*Angenommen gemäss Antrag der Kommission
Adopté selon la proposition de la commission*

Abs. 3 – Al. 3

Angenommen – Adopté

Art. 33

Antrag der Kommission

Titel

Prüfungsverfahren

Abs. 1

Beschliesst die Wettbewerbskommission die Durchführung einer Prüfung, so veröffentlicht das Sekretariat den wesentlichen Inhalt der Meldung des Zusammenschlusses und gibt die Frist bekannt, innerhalb welcher Dritte zum gemeldeten Zusammenschluss Stellung nehmen können.

Abs. 2

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Abs. 3

.... zu verantworten sind. (Rest des Absatzes streichen)

Abs. 4

Streichen

Art. 33

Proposition de la commission

Titre

Procédure d'examen

Al. 1

Si la commission décide de procéder à un examen, le secrétariat publie le contenu essentiel de la notification de la

concentration et indique le délai dans lequel des tiers peuvent communiquer leur avis sur la concentration notifiée.

Al. 2

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Al. 3

.... aux entreprises participantes. (Biffer le reste de l'alinéa)

Al. 4

Biffer

Angenommen – Adopté

Art. 34

Antrag der Kommission

Titel

Rechtsfolgen

Wortlaut

Die zivilrechtliche Wirksamkeit eines meldepflichtigen Zusammenschlusses bleibt, unter Vorbehalt des Fristablaufs gemäss Artikel 32 Absatz 1 und der Bewilligung zum vorläufigen Vollzug, aufgeschoben. Trifft die Wettbewerbskommission innerhalb der in Artikel 33 Absatz 3 genannten Frist keine Entscheidung, so gilt der Zusammenschluss als zugelassen, es sei denn, die Wettbewerbskommission stelle mit einer Verfügung fest, dass sie bei der Prüfung durch Umstände gehindert worden ist, die von den beteiligten Unternehmen zu verantworten sind.

Art. 34

Proposition de la commission

Titre

Effets juridiques

Texte

Les effets de droit civil d'une concentration soumise à l'obligation de notifier sont suspendus, sous réserve de l'écoulement du délai selon l'article 32 alinéa 1er, et de l'autorisation de réalisation provisoire. Faute de décision de la commission dans le délai imparti à l'article 33 alinéa 3, la concentration est réputée autorisée, à moins que la commission constate dans une décision qu'elle a été empêchée de conduire l'examen pour des causes imputables aux entreprises participantes.

Angenommen – Adopté

Art. 35

Antrag der Kommission

Titel

Verletzung der Meldepflicht

Wortlaut

Wurde ein meldepflichtiger Unternehmenszusammenschluss ohne Meldung vollzogen, so wird der Informationen ist, die eine Meldung enthalten muss.

Art. 35

Proposition de la commission

Titre

Violation de l'obligation de notifier

Texte

Lorsqu'une concentration d'entreprises a été réalisée sans la notification dont elle aurait dû faire l'objet, la procédure selon les articles que doit contenir une notification.

Angenommen – Adopté

Art. 36

Antrag der Kommission

Abs. 1

Hat die Wettbewerbskommission den Zusammenschluss untersagt, so können die beteiligten Unternehmen innerhalb von 30 Tagen beim Departement eine ausnahmsweise Zulassung durch den Bundesrat aus überwiegenden öffentlichen Interessen beantragen. Ist ein solcher Antrag gestellt, so beginnt die Frist für die Einreichung einer Beschwerde an die Rekurskommission für Wettbewerbsfragen erst mit der Eröffnung des Entscheides des Bundesrates zu laufen.

Abs. 2

Der Antrag auf ausnahmsweise Zulassung durch den Bundesrat kann auch innerhalb von 30 Tagen seit Eintritt der Rechtskraft eines Entscheides der Rekurskommission für Wettbewerbsfragen oder des Bundesgerichtes aufgrund einer Verwaltungsgerichtsbeschwerde gestellt werden.

Abs. 3 (neu)

Der Bundesrat entscheidet über den Antrag wenn möglich innerhalb von vier Monaten seit Eingang des Antrages.

Art. 36*Proposition de la commission**Al. 1*

Si la commission a interdit la concentration, les entreprises participantes peuvent présenter dans les 30 jours au département une demande d'autorisation exceptionnelle du Conseil fédéral fondée sur des intérêts publics prépondérants. Si une telle demande est présentée, le délai pour interjeter recours auprès de la Commission de recours pour les questions de concurrence ne commence à courir qu'après la notification de la décision du Conseil fédéral.

Al. 2

La demande d'autorisation exceptionnelle du Conseil fédéral peut également être présentée dans les 30 jours à compter de l'entrée en vigueur de la décision de la Commission de recours pour les questions de concurrence ou de la décision du Tribunal fédéral à la suite d'un recours de droit administratif.

Al. 3 (nouveau)

Le Conseil fédéral prend sa décision si possible dans les quatre mois suivant la réception de la demande.

Angenommen – Adopté

Art. 37*Antrag der Kommission**Abs. 1*

Wird ein untersagter Zusammenschluss vollzogen oder ein vollzogener Zusammenschluss untersagt und für den Zusammenschluss keine ausnahmsweise Zulassung beantragt oder erteilt, so sind die beteiligten Unternehmen

Abs. 2–4

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Art. 37*Proposition de la commission**Al. 1*

Lorsqu'une concentration interdite est réalisée ou qu'une concentration est interdite après sa réalisation et qu'une autorisation exceptionnelle n'a pas été demandée ni octroyée pour la concentration, les entreprises participantes

Al. 2–4

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 38*Antrag der Kommission**Titel*

Widerruf und Revision

Abs. 1

Die Wettbewerbskommission kann eine Zulassung widerrufen oder die Prüfung eines Zusammenschlusses trotz Ablauf der Frist von Artikel 32 Absatz 1 beschliessen, wenn:

a. die beteiligten Unternehmen unrichtige Angaben gemacht haben;

b. die Zulassung arglistig herbeigeführt

c. zu einer Zulassung in schwerwiegender

Abs. 2

Der Bundesrat kann eine ausnahmsweise Zulassung aus denselben

Art. 38*Proposition de la commission**Titre*

Révocation et révision

Al. 1

La commission peut rapporter une autorisation ou décider l'examen d'une concentration malgré l'écoulement du délai de l'article 32 alinéa 1er, lorsque:

a. les entreprises participantes ont fourni des indications inexactes;

b. l'autorisation a été obtenue frauduleusement;

c. adhérer au projet du Conseil fédéral

(la modification ne concerne que le texte allemand)

Al. 2

Adhérer au projet du Conseil fédéral

(la modification ne concerne que le texte allemand)

Angenommen – Adopté

Art. 39–44*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 45*Antrag der Kommission**Abs. 1*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Abs. 2

Sie kann den Behörden Empfehlungen zur Förderung von wirksamem Wettbewerb insbesondere im Bereich von geltenden Vorschriften unterbreiten.

Art. 45*Proposition de la commission**Al. 1*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Al. 2

Elle peut adresser aux autorités des recommandations visant à promouvoir la concurrence efficace, notamment en ce qui concerne les prescriptions en vigueur.

Angenommen – Adopté

Art. 46–50*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 51*Antrag der Kommission**Abs. 1*

Ein Unternehmen, das einen meldepflichtigen Zusammenschluss ohne Meldung vollzieht oder das vorläufige Vollzugsverbot missachtet, gegen eine mit der Zulassung erteilte Auflage verstösst, einen untersagten Zusammenschluss

Abs. 2

.... gegen eine mit der Zulassung erteilte Auflage wird

Art. 51*Proposition de la commission**Al. 1*

L'entreprise qui aura réalisé une concentration sans procéder à la notification dont elle aurait dû faire l'objet ou n'aura pas observé l'interdiction provisoire de réaliser la concentration, ou aura contrevenu à une charge dont a été assortie l'autorisation, réalisé une concentration

Al. 2

Adhérer au projet du Conseil fédéral

(la modification ne concerne que le texte allemand)

Angenommen – Adopté

Art. 52–54*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté***Art. 55***Antrag der Kommission*

.... oder nicht richtig befolgt, einen meldepflichtigen Zusammenschluss ohne Meldung vollzieht oder Verfügungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen zuwiderhandelt, wird mit

Art. 55*Proposition de la commission*

.... l'obligation de renseigner (art. 40), qui aura réalisé une concentration d'entreprises sans procéder à la notification dont elle aurait dû faire l'objet ou qui aura violé des décisions liées à des concentrations d'entreprises, sera punie

*Angenommen – Adopté***Art. 56–61***Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté***Art. 62***Antrag der Kommission**Abs. 1*

.... dieses Gesetzes sistiert; nötigenfalls werden sie nach Ablauf von sechs Monaten nach neuem Recht weitergeführt.

Abs. 1bis (neu)

Neue Verfahren können frühestens sechs Monate nach Inkrafttreten des Gesetzes eingeleitet werden, es sei denn, mögliche Verfügungsadressaten verlangen eine frühere Untersuchung. Vorabklärungen sind jederzeit möglich.

Abs. 2

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Art. 62*Proposition de la commission**Al. 1*

.... en cours sont suspendues dès l'entrée en vigueur de la présente loi; si nécessaire, elles seront poursuivies selon le nouveau droit à l'expiration d'un délai de six mois.

Al. 1bis (nouveau)

Une nouvelle procédure ne pourra être introduite qu'à l'expiration d'un délai de six mois à compter de l'entrée en vigueur de la loi, à moins que les destinataires potentiels d'une décision n'aient demandé qu'il soit procédé plus tôt à une enquête. L'enquête préalable peut être menée en tout temps.

Al. 2

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté***Art. 63***Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté***Änderungen von Bundesgesetzen
Modification du droit en vigueur****Ziff. 1 Art. 58 Abs. 1 Bst. D***Antrag der Kommission*

....

Wettbewerbskommission

Ch. 1 art. 58 al. 1 let. D*Proposition de la commission*

....

Commission de la concurrence

*Angenommen – Adopté***Ziff. 2, 3***Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Ch. 2, 3*Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté**Namentliche Gesamtabstimmung**Vote sur l'ensemble, par appel nominal*

(Ref.: 1505)

Für Annahme des Entwurfes stimmen – Acceptent le projet:

Aguet, Allenspach, Aregger, Bär, Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Baumberger, Bäumlín, Béguelin, Berger, Bircher Peter, Bonny, Borel François, Brügger Cyrill, Brunner Christiane, Bugnon, Bühlmann, Bühler Gerold, Bundi, Campionovo, Chevallaz, Cincera, Comby, Couchepin, Danuser, Darbellay, David, Deiss, Dettling, Diener, Dormann, Dünki, Duvoisin, Eggenberger, Eggly, Engler, Epiney, Fankhauser, Fasel, von Felten, Fischer-Seengen, Fischer-Sursee, FridERICI Charles, Fritschi Oscar, Gadiant, Giger, Gonseth, Graber, Grendelmeier, Gros Jean-Michel, Gross Andreas, Gysin, Haering Binder, Hafner Ursula, Hämmerle, Hari, Heberlein, Hegetschweiler, Hess Peter, Hildbrand, Hollenstein, Jäggi Paul, Keller Anton, Kühne, Ledergerber, Leu Josef, Leuba, Leuenberger Ernst, Loeb François, Maeder, Maitre, Marti Werner, Mauch Ursula, Meier Samuel, Misteli, Mühlemann, Nabholz, Oehler, Ostermann, Perey, Pidoux, Pini, Raggenbass, Rohrbasser, Ruckstuhl, Rutishauser, Rychen, Schenk, Scheurer Rémy, Schmid Peter, Schmidhalter, Seiler Hanspeter, Seiler Rolf, Singeisen, Spielmann, Stalder, Stamm Judith, Stamm Luzi, Steffen, Steiner Rudolf, Strahm Rudolf, Stucky, Theubet, Thür, Tschäppät Alexander, Tschopp, Tschuppert Karl, Vollmer, Wanner, Wittenwiler, Wyss William, Ziegler Jean, Zisyadis, Züger, Zwahlen, Zwygart (116)

Dagegen stimmen – Rejetent le projet:

Bezzola, Binder, Blocher, Borer Roland, Bortoluzzi, Dreher, Fehr, Fischer-Hägglingen, Frey Walter, Früh, Giezendanner, Hess Otto, Kern, Mauch Rolf, Maurer, Miesch, Moser, Müller, Neuenschwander, Steinemann, Vetterli, Weyeneth (22)

Der Stimme enthalten sich – S'abstiennent:

Mamie (1)

Stimmen nicht – Ne votent pas:

Aubry, Bischof, Bodenmann, Bürgi, Caccia, Carobbio, Caspar-Hutter, Cavadini Adriano, Columberg, Cornaz, de Dardel, Ducret, Eymann Christoph, Gobet, Goll, Grossenbacher, Herczog, Hubacher, Iten Joseph, Jaeger, Jeanprêtre, Jenni Peter, Jöri, Keller Rudolf, Leemann, Lepori Bonetti, Leuenberger Moritz, Maspoli, Matthey, Meier Hans, Meyer Theo, Narbel, Nebiker, Philipona, Poncet, Rechsteiner, Reimann Maximilian, Robert, Ruf, Ruffy, Sandoz, Savary, Scherrer Jürg, Scherrer Werner, Schmid Samuel, Schmied Walter, Schnider, Schweingruber, Segmüller, Sieber, Spoerry, Stei-

ger Hans, Steinegger, Suter, Weder Hansjürg, Wick, Wiederkehr, Zbinden, vakant I, vakant II (60)

Präsident, stimmt nicht – Président, ne vote pas:
Frey Claude (1)

B. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Änderung der Verordnung über die Zuweisung der Ämter an die Departemente und der Dienste an die Bundeskanzlei

B. Arrêté fédéral relatif à l'approbation d'une modification de l'ordonnance concernant l'attribution des offices aux départements et des services à la Chancellerie fédérale

Titel und Ingress

Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule

Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 1

Antrag der Kommission
Wortlaut, Beilage Ziff. I Einleitung
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates
Beilage Ziff. I Art. 1 Bst. f Ziff. 9
9. Wettbewerbskommission
Beilage Ziff. II
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Art. 1

Proposition de la commission
Texte, appendice ch. I introduction
Adhérer au projet du Conseil fédéral
Appendice ch. I art. 1 let. f ch. 9
9. Commission de concurrence
Appendice ch. II
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 2

Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates
Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Namentliche Gesamtabstimmung
Vote sur l'ensemble, par appel nominal
(Ref.: 1506)

Für Annahme des Entwurfes stimmen – Acceptent le projet:
Aguet, Allenspach, Bär, Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Baumberger, Bäumlín, Béguelin, Berger, Binder, Bircher Peter, Bonny, Borel François, Brügger Cyrill, Brunner Christiane, Bugnon, Bühlmann, Bühler Gerold, Bundi, Bürgi, Camponovo, Chevallaz, Cincera, Comby, Couchepin, Danuser, Darbellay, Dettling, Diener, Dormann, Ducret, Dünki, Duvoisin, Eggenberger, Eggly, Engler, Epiney, Fankhauser, Fasel, von Felten, Fischer-Sursee, Friderici Charles, Fritschi Oscar, Gadiant, Giezendanner, Giger, Gonseth, Graber, Grendelmeier, Gros Jean-Michel, Gross Andreas, Gysin, Haering Binder, Hafner Ursula, Hämmerle, Hari, Heberlein, Hegetschweiler, Hess Otto, Hess Peter, Hildbrand, Hollenstein, Jäggi Paul, Keller Anton, Kern, Kühne, Ledergerber, Leemann, Leu Josef, Leuba, Leuenberger Ernst, Loeb François, Maeder, Maitre, Marti Werner, Mauch Ursula, Meier

Hans, Meier Samuel, Miesch, Misteli, Moser, Mühlemann, Nabholz, Oehler, Ostermann, Perey, Pidoux, Pini, Raggenbass, Rohrbasser, Ruckstuhl, Rutishauser, Rychen, Schenk, Scherrer Werner, Scheurer Rémy, Schmid Peter, Schmidhalter, Seiler Hanspeter, Seiler Rolf, Singeisen, Stalder, Stamm Judith, Stamm Luzi, Steffen, Steinemann, Strahm Rudolf, Stucky, Theubet, Tschäppät Alexander, Tschopp, Tschuppert Karl, Vollmer, Wanner, Weyeneth, Wittenwiler, Wyss William, Ziegler Jean, Zisyadis, Züger, Zwahlen, Zwygart (122)

Dagegen stimmen – Rejetent le projet:
Blocher, Frey Walter, Mauch Rolf, Neuenschwander (4)

Der Stimme enthalten sich – S'abstiennent:
Bezzola, Deiss, Fehr, Früh, Mamie (5)

Stimmen nicht – Ne votent pas:
Aregger, Aubry, Bischof, Bodenmann, Borer Roland, Bortoluzzi, Caccia, Carobbio, Caspar-Hutter, Cavadini Adriano, Columberg, Cornaz, de Dardel, David, Dreher, Eymann Christoph, Fischer-Hägglingen, Fischer-Seengen, Gobet, Goll, Grossenbacher, Herczog, Hubacher, Iten Joseph, Jaeger, Jeanprêtre, Jenni Peter, Jöri, Keller Rudolf, Lepori Bonetti, Leuenberger Moritz, Maspoli, Matthey, Maurer, Meyer Theo, Müller, Narbel, Nebiker, Philipona, Poncet, Rechsteiner, Reimann Maximilian, Robert, Ruf, Ruffy, Sandoz, Savary, Scherrer Jürg, Schmid Samuel, Schmied Walter, Schnider, Schweingruber, Segmüller, Sieber, Spielmann, Spoerry, Steiger Hans, Steinegger, Steiner Rudolf, Suter, Thür, Vetterli, Weder Hansjürg, Wick, Wiederkehr, Zbinden, vakant I, vakant II (68)

Präsident, stimmt nicht – Président, ne vote pas:
Frey Claude (1)

Abschreibung – Classement

Antrag des Bundesrates
Abschreiben der parlamentarischen Vorstösse
gemäss Brief an die eidgenössischen Räte
Proposition du Conseil fédéral
Classer les interventions parlementaires
selon lettre aux Chambres fédérales

Angenommen – Adopté

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

93.095

Arbeitslosenversicherungsgesetz. Teilrevision

Loi sur l'assurance-chômage. Révision partielle

Differenzen – Divergences

Siehe Jahrgang 1994, Seite 1707 – Voir année 1994, page 1707
Beschluss des Ständerates vom 2. Februar 1995
Décision du Conseil des Etats du 2 février 1995

David Eugen (C, SG), Berichterstatter: Wir stehen in der zweiten Runde der Beratungen: bei der Differenzbereinigung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes. Wie Sie wissen, haben Sie im ersten Durchgang in diesem Rat eine deutliche Reform dieses Gesetzes in dem Sinne beschlossen, dass in

Kartellgesetz. Revision

Loi sur les cartels. Révision

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1995
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	03
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	94.100
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.06.1995 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1106-1111
Page	
Pagina	
Ref. No	20 025 719

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.